



Konzept: Hausaufgaben	erstellt: 08/13	überarbeitet: 08/19
Inhalte: Grundsätze, zeitlicher Umfang, Hinweise, Regeln		

1. Einleitung

Je nach Jahrgangsstufe, Fach und Unterrichtskonzeption übernehmen die Hausaufgabenstellungen folgende Funktionen:

- Übung, Anwendung und Sicherung der im Unterricht erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und fachspezifischen Techniken
- Vorbereitung sowie Unterstützung bestimmter Unterrichtsschritte
- Informationsbeschaffung für bestimmte Unterrichtsabschnitte
- Förderung der selbstständigen Auseinandersetzung mit Unterrichtsgegenständen

2. Grundsätze

- Die Erledigung der HA ist für jeden Schüler und jede Schülerin eine Pflicht.
- Die HA werden von den Schülern selbstständig und sorgfältig angefertigt.
- Die HA erwachsen aus dem Unterricht und sind in diesen eingebunden.
- Die HA werden im Unterricht vorbereitet und entsprechend gewürdigt.
- Die HA werden regelmäßig kontrolliert bzw. verglichen.
- Die HA sind nicht immer allgemeingültig, sondern werden differenziert nach Menge und Schwierigkeitsgrad für Schüler mit besonderen Fähigkeiten bzw. besonderen Schwierigkeiten aufgegeben.
- Die HA können bewertet werden, wenn die Eigenleistung erkennbar ist und diese in den Unterricht mit einfließt.

3. Zeitlicher Umfang für HA

Der einheitliche Aufwand für die Erledigung der Hausaufgaben bezogen auf den einzelnen Unterrichtstag soll im Durchschnitt folgende Richtwerte nicht überschreiten:

- In den Jahrgangsstufen 1 und 2 : 30 Minuten
- In den Jahrgangsstufen 3 und 4: 45 Minuten
- In den Jahrgangsstufen 5 und 6: 60 Minuten

4. Allgemeine Hinweise

- In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch geben die Fachlehrer den durchschnittlichen Zeitemfang der jeweiligen Hausaufgabe im Klassenbuch an.
- In den Klassenstufen 1 und 2 liegt die Beschaffung der jeweiligen Hausaufgaben im Krankheitsfalle des Kindes in der Verantwortung der Eltern.(Nachfrage bei den jeweiligen Lehrern)
- Für die Klassenstufen 1 bis 3 werden die Hausaufgaben auch in das Verbindungsheft „Hort-Schule“ eingetragen.

- Für die Klassenstufen 4-6 werden bei Bedarf Schülerpatenschaften gebildet, die bei Krankheit der Schüler zum Überbringen der Hausaufgaben genutzt werden
- Über das Wochenende und über die Ferien werden keine Hausaufgaben erteilt.
- Die erteilten Hausaufgaben erscheinen als Gedankenstütze an der Tafel.
- Wenn Hausaufgaben vergessen wurden, informieren die betreffenden Schüler den Fachlehrer vor Unterrichtsbeginn.
- Vergessene oder unvollständige Hausaufgaben werden generell zum nächsten Tag nachgeholt.
- Über vergessene oder unvollständige Hausaufgaben werden die Eltern im Hausaufgabenheft des Schülers informiert.
- Bei häufig vergessenen Hausaufgaben innerhalb eines Faches erfolgt nach vorheriger schriftlicher Elterninformation eine Nacharbeit der betreffenden Hausaufgaben nach dem Unterricht in der Schule. Die schriftlich angeordnete Nacharbeit ist Bestandteil der Schülerakte.
- Die Erledigung der Hausaufgaben fließt in die Bewertung des Arbeits- und Sozialverhaltens mit ein.

5. Regeln für die Erledigung der Hausaufgaben

Schüler

- ✓ Ich trage täglich meine Hausaufgaben für alle Fächer in mein Hausaufgabenheft ein.
- ✓ Alle Bücher und Hefte, die ich zur Erfüllung der Hausaufgaben benötige, nehme ich mit nach Hause.
- ✓ Zuhause oder im Hort erledige ich immer zuerst die Hausaufgaben für den kommenden Schultag.
- ✓ Ich achte darauf, dass ich alle Aufgaben vollständig löse.
- ✓ Wenn ich meine Mappe für den nächsten Schultag packe, achte ich darauf, dass ich auch alle erledigten Hausaufgaben mit einstecke.
- ✓ Sollte ich einmal krank werden oder aus anderen Gründen nicht in der Schule sein können, frage ich bei meinen Mitschülern nach den Hausaufgaben.
- ✓ Ich kann in meinem Klassenraum, an der Tafel immer alle Hausaufgaben für die laufende Woche nachlesen.
- ✓ Sollte ich einmal meine Hausaufgaben vergessen haben, informiere ich den Lehrer vor Unterrichtsbeginn darüber und hole sie zur nächsten Unterrichtsstunde nach und lege diese dem Lehrer vor.
- ✓ Ich weiß, dass ich bei mehrmalig vergessenen Hausaufgaben nach schriftlicher Information meiner Eltern die Hausaufgaben nach dem Unterricht in der Schule nachzuholen habe.

Lehrer

- ✓ Der Klassenlehrer informiert die Eltern über das Hausaufgabenkonzept.
- ✓ In den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erhalten die Schüler täglich schriftliche oder mündliche Hausaufgaben, die an der Tafel vermerkt werden.
- ✓ Alle Hausaufgaben sollen für unsere Schüler gut verständlich sein.
- ✓ Die Hausaufgaben werden mit unseren Schülern gemeinsam kontrolliert.
- ✓ Im Klassenbuch der Klasse vermerken wir die erteilten Hausaufgaben und die geschätzte Zeit, die zur Lösung dieser Aufgabe notwendig wird.

Eltern

- ✓ Wir zeigen Interesse an der Arbeit unserer Kinder und nehmen uns Zeit, unsere Kinder bei mündlichen Hausaufgaben zu unterstützen.
- ✓ Wir lassen die Hausaufgaben möglichst selbstständig, ohne viel Unterstützung, anfertigen. Anfangs kann es hilfreich sein, mit unserem Kind gemeinsam zu besprechen, was alles zu tun ist. Begonnen werden sollte mit einer leichten Aufgabe, damit schnell ein Erfolgserlebnis erzielt wird.
- ✓ Wenn unser Kind Probleme hat, die Reihenfolge der Hausaufgaben zu organisieren, können wir helfen. Wir lassen unser Kind entscheiden, welche Hausaufgabe zuerst erledigt wird, die anderen Unterlagen werden dann zunächst aus dem Blickfeld geräumt.
- ✓ Wir weisen auf Fehler hin, die Kinder sollen sie aber möglichst selbst korrigieren. Braucht unser Kind Hilfe, dann sollten wir nicht erklären und lösen, sondern durch gezieltes Fragen die selbstständige Erarbeitung erleichtern.
- ✓ Wir loben vorrangig die selbständige Leistung unseres Kindes und nicht nur die Richtigkeit einzelner Aufgaben. Wenn unser Kind sich bemüht hat, die Aufgaben zu bearbeiten, kann Kritik an einzelnen Fehlern schnell niederschmetternd sein.
- ✓ Es ist wichtig, dass wir als Eltern unseren Kindern nicht zusätzliche Lerninhalte vermitteln. Wenn wir den Eindruck haben, dass unser Kind unterfordert ist und zusätzlichem Lehrstoff aufgeschlossen gegenüber steht, sprechen wir mögliche Maßnahmen unbedingt mit den Fachlehrern ab.
- ✓ Sollte unser Kind an einem Tag weit über den Zeitrahmen hinaus Hausaufgaben erledigt haben, brechen wir mit unserem Kind die Lösung weiterer Aufgaben ab. Wir informieren den entsprechenden Fachlehrer schriftlich über unsere Entscheidung.